

Hinweise zur Vorbereitung der Import-Dateien für einen Datenimport in die Basis-IT-Infrastruktur LOGINEO NRW (LNRW)

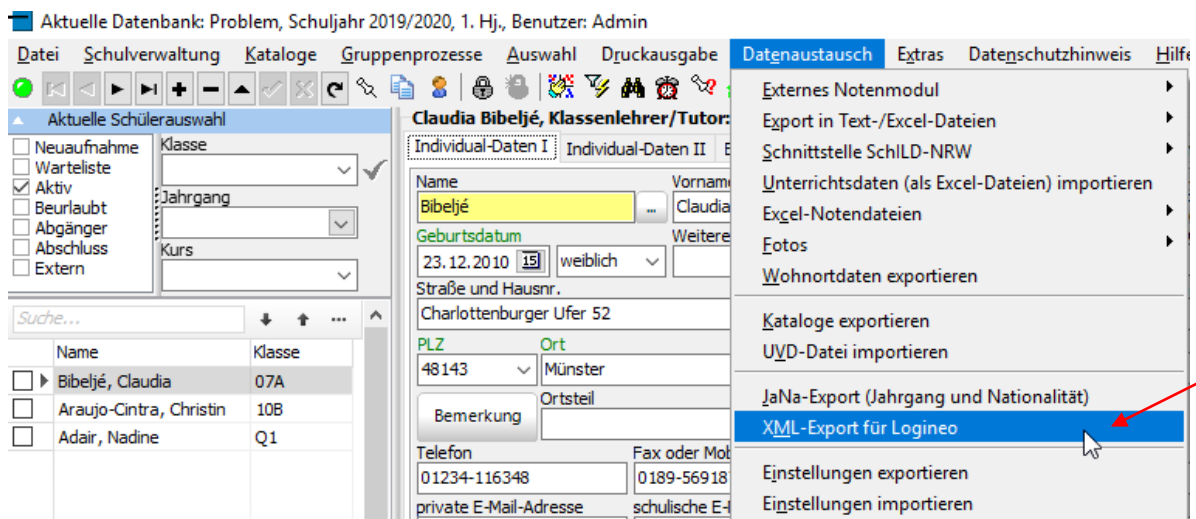
Grundlegendes

Alle Daten sollten grundsätzlich in einer primären Datenquelle der Schule gepflegt und in LOGINEO NRW zur Aktualisierung importiert werden können. Eine manuelle Pflege der Daten in LNRW wird ausdrücklich nicht empfohlen.

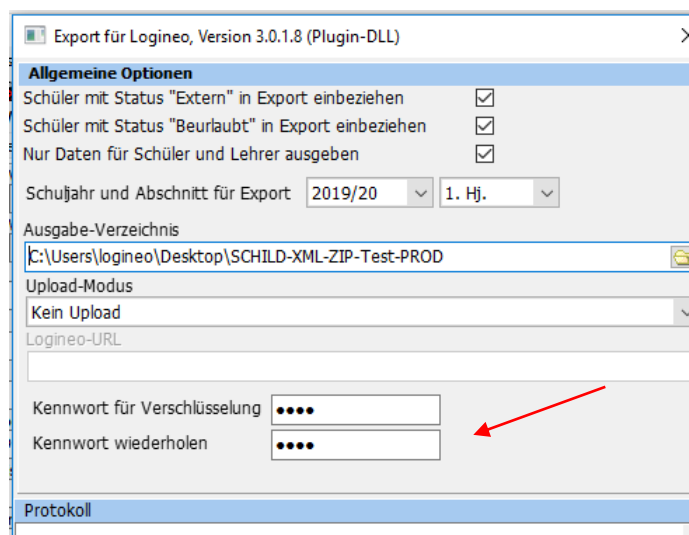
Primärquellen

Primärquelle SchILD

Wenn Ihre Schule eine aktuelle Version des **Schulverwaltungsprogramm SchILD-NRW** verwendet, so haben Sie die Möglichkeit einen speziell für LOGINEO NRW optimierten Export aller benötigten Daten im XML-Format zu generieren. Es ist darauf zu achten, dass sich die Datenbank in SchILD-NRW im richtigen Schuljahr befindet.



Aus Sicherheitsgründen wird diese Datei mit einem von Ihnen gewählten Kennwort verschlüsselt.



Primärquelle anderer Schulverwaltungsprogramme

Für den Import der Benutzerdaten der Schule in die Dateninfrastruktur von LOGINEO NRW ist eine Export-Datei des vorhandenen Schulverwaltungsprogramms der Schule notwendig. Diese kann in folgenden Formaten vorliegen: .xls, .xlsx, .ods oder .csv. Dabei ist es wichtig, dass das entsprechende Format so gewählt wird, dass auch Umlaute und Sonderzeichen korrekt übertragen werden. Dazu beim Speichern Unter Excel bei „Speichern unter“ das Format „CSV Trennzeichen-getrennt“, Kodierung UTF-8 wählen.

Weiterhin muss für jeden Kontotyp eine eigene Datei (Tabelle) erstellt werden (Lehrer/ Personal/ Funktion/ Extern) und mit diese gesondert der Import durchgeführt werden.

Erstimport mit Dateien im Tabellenformat

Vor dem Erstimport befinden sich in der Instanz bereits vom System angelegte Standardkonten. Das Schulpersonal sowie die externen Benutzer gelangen über den Erstimport in die Basis-IT-Infrastruktur. Bei der Erstellung der Datei ist es besonders wichtig, dass jeder Benutzer eine **eindeutige ID** zugewiesen bekommt, die im gesamten System **einmalig** ist. (Diese sollte auch in jedem Schulverwaltungsprogramm vorhanden und exportierbar sein.) Darüber werden die aktuellen Daten des Benutzers im System immer wieder abgeglichen und ggf. entsprechend verändert. Sollte in der exportierten Datei aus dem Schulverwaltungsprogramm keine eindeutige ID für den Benutzer erzeugt werden, so muss diese manuell vergeben werden. In der Gestaltung der ID sind Sie frei. Es gibt keinerlei Vorgaben bezüglich der Form oder Länge. Die ID kann z. B. eine einfache Aufzählung sein (1, 2, 3, ...) oder aber auch eine Kombination aus Kürzel und Nummer (l1, l2, e1, 2e, ...); wichtig ist, dass eine Kennung nur einmal für einen Benutzer vergeben wird.

Die Importtabelle muss für den Import folgende Spaltenüberschriften besitzen:

Quell-ID	Vorname	Nachname	Klasse	Gruppe	Gruppe
Wichtig für den Abgleich der Benutzerdaten	Johann	Audi	10c	Schulband	Theater-AG
181010vv	Viktor	Volvo	9a	SV	Schulband

In der Tabelle darf keine gänzlich leere Zeile oder Spalte vorhanden sein. Diese müsste bei Import wieder entfernt werden; ansonsten wird der Import nicht durchgeführt.

Gleiche Gruppenbezeichnungen (im Bsp. Schulband) müssen nicht in der gleichen Spalte eingetragen werden.